
Subject: Wer hat Fin erfolgreich abgesetzt ?
Posted by [bni123](#) on Mon, 13 Nov 2017 13:34:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe nun 2,5 Jahre lang Fin eingenommen gegen meinen Haarausfall.
Ich habe mich schließlich entschieden das Medikament abzusetzen, das war eine persönliche Entscheidung, da ich nun reif genug war den Haarausfall zu akzeptieren.
NWs hatte ich während der kompletten Einnahme nicht.

Im vergangenen Sommer wurde bei mir eine starke Harnwegsverengung kurz nach der Prostata festgestellt.

Diese wurde operiert. Die Engstelle gab es schon lange.

Dadurch habe ich mir ständig Nebenhodentzündungen eingefangen. Jetzt nach der OP sind diese weggegangen.

Die OP liegt nun 2 Monate zurück.

Abgesetzt habe ich Fin vor nun 4 Monaten.

Meine Libido ist gesund, ansonsten habe ich keine Probleme.

ABER: Ich habe trotz allem nun eine große Angst entwickelt dass doch noch schwere Schäden ans Tageslicht kommen könnten.

Man liest im Netz ja sehr viele Schauergeschichten wie Impotenz oder sogar bleibende Darmschäden !

Weil ich mir wahrscheinlich einen solchen Stress mache,

habe ich nach der OP ein Beckenschmerzsyndrom entwickelt.

Deshalb sollte ich schleunigst etwas für meine Psyche diesbezüglich machen.

Nun mein Anliegen deswegen:

Gibt es hier User die Fin erfolgreich und ohne Schäden abgesetzt haben ? Ich finde seltsamerweise dazu überhaupt nichts.

WENN, dann immer nur schlechte Berichte. Das ist auch der Grund weshalb ich diesbezüglich eine solche Angst entwickelt habe.

Wäre schön wenn sich jemand finden würde der von dem Zeug gut weggekommen ist.